

---

**Vorsitz: Kirgisistan****677. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 14. März 2012  
  
Beginn: 10.00 Uhr  
Schluss: 11.00 Uhr
  
2. Vorsitz: Botschafterin L. Imanalijewa
  
3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:  
  
Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN
  - (a) *Bericht über das zweiundzwanzigste Jährliche Treffen zur Beurteilung der Durchführung durch Finnland, den Vorsitz der Schlussitzung: Finnland*
  - (b) *Finanzierungsbeitrag zu einem Projekt betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen sowie Lagerbestände konventioneller Munition in Kirgisistan: Vereinigte Staaten von Amerika, Vorsitz*
  - (c) *Finanzierungsbeitrag zu einem Projekt betreffend konventionelle Munition in Serbien: Schweiz, Serbien*
  - (d) *Projekt betreffend die Zerstörung abgelaufener und veralteter Munition in Zypern: Zypern (Anhang), FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Ungarn)*

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

*Umsetzung von Resolution 1540 (2004) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen: Vortrag von T. Bektaschew, Nationaler Aktionsplan der Kirgisischen Republik zur Umsetzung von Resolution 1540 (2004): Vorsitz, T. Bektaschew (FSC.DEL/26/12 OSCE+), Dänemark – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro, Island und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und*

potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Armenien, Georgien, Moldau und der Ukraine) (FSC.DEL/25/12), Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich, Türkei (FSC.DEL/27/12 OSCE+), Belarus

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Protokollarische Angelegenheiten: Montenegro, Vorsitz, Dänemark – Europäische Union*
- (b) *Zustimmung, die OSZE-Kooperationspartner zur Sitzung auf Expertenebene über die Verwaltung von Lagerbeständen an Kleinwaffen und leichten Waffen sowie über die Reduzierung und Zerstörung überschüssiger Bestände am 24. Mai 2012 in Wien einzuladen: Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 21. März 2012, 10.00 Uhr im Neuen Saal

---

**677. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 683, Punkt 1 (d) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION ZYPERNS**

Danke, Frau Vorsitzende.

Die Delegation Zyperns möchte erneut durch Sie dem Konfliktverhütungszentrum (KVZ), dem FSK-Koordinator Oberstleutnant Laszlo Szatmari sowie den Teilnehmerstaaten Bulgarien, Frankreich, Italien, Serbien, Slowenien, Spanien, Vereinigtes Königreich und Vereinigte Staaten von Amerika für die Unterstützung des Projekts betreffend technische Hilfe und Unterstützung für die Zerstörung abgelaufener und veralteter Munition in Zypern danken.

Alle Empfehlungen im OSZE-Beurteilungsbericht von Dezember 2011 und die vom KVZ bereitgestellten Informationen über mengenbegrenzte Explosivstoffgenehmigungen (ELLS) wurden berücksichtigt und werden derzeit von unseren Behörden geprüft. Wir haben beschlossen, die Zerstörung der 40-mm-Bofors-Munition, die als am gefährlichsten eingestuft wird, zu beschleunigen und die OBOD-Methode zweimal wöchentlich anzuwenden. (Bis heute wurden 2/3 der ursprünglichen Menge vernichtet.) Wir haben uns Sommer 2012 als Frist für den Abschluss dieses Prozesses gesetzt. Wir fassen einen zweiten Besuch von Experten ins Auge, die uns bei der praktischen Durchführung der Zerstörungsverfahren helfen sollen. Dieser Besuch kann nach denselben Modalitäten wie der ursprüngliche Beurteilungsbesuch im Dezember 2011 erfolgen (wobei die Reisekosten von den Teilnehmerstaaten und alle anderen Kosten von der Republik Zypern getragen werden).

Wir werden uns auch Informationen betreffend ELLS-Ausbildung für die Pyrotechniker unserer Nationalgarde, über Zerstörungstechnologien und Methoden für veraltete Panzermunition und Munition für Luftfahrzeuge, Maßnahmen für den Schutz und besondere medizinische Untersuchungen der an der Zerstörung beteiligten Personen sowie über die ökologischen Folgen der bei der Zerstörung freigesetzten Dämpfe und explosiven Rückstände beschaffen.

Danke, Frau Vorsitzende,

Ich ersuche, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.